

Karriere-Fallen

Selbst erfahrene Führungskräfte machen beim Stellenwechsel mitunter folgenreiche Fehler. Im heutigen Berufsleben kann man davon ausgehen, die Stelle ca. fünfmal zu wechseln. Der Trend geht unwiderruflich zur Portfolio-Karriere, die aus verschiedenen Tätigkeiten besteht. Jeder Mensch ist im Hinblick auf Karrierestrategie für bestimmte Fehler anfällig, denn jeder hat nun mal seine eigenen Muster.

Die fünf häufigsten Fehler beim Jobwechsel sind:

1. Ungenügende Recherchen

Wer schon lange in einem Unternehmen arbeitet ist oft zu optimistisch mit seinen Annahmen über die aktuelle Stellensituation der Branche. Überlegungen zur eigenen Marktposition in der Branche oder zu internen Chancen werden gar nicht erst angestellt. Oft wird unterschätzt, wie wichtig für den beruflichen Erfolg die Passung einer Unternehmenskultur zu den eigenen Werten ist. Analysieren Sie vor einem Stellenwechsel nicht nur die aktuelle Situation in Ihrer Branche sondern auch, in welchem Umfeld Sie bislang erfolgreich waren.

2. Des Geldes wegen wechseln

Zugegebenermaßen ist es überaus verlockend, für die gleiche Arbeit in einem anderen Unternehmen 10 % oder gar 20 % mehr zu bekommen. Nur: Vergessen Sie nicht, was Sie an langfristig Gewachsenem und Erarbeitetem aufgeben: Gute Kontakte, vertrauensvolle Beziehungen, ein guter Ruf, Handlungsspielraum. Entscheiden Sie, ob es das Geld wert ist.

3. Nur weg wollen

Manchmal liegt die Rettung scheinbar nur in einem – möglichst schnellen - Wechsel. Hier lauert die größte Gefahr, sich das erstbeste Angebot schön zu reden. Steht man unter starkem Druck, erscheint jedes andere Angebot in mildem Licht. Das Erwachen kommt meist sehr schnell nach Antritt der neuen Stelle.

4. Unklares Selbstbild

Nach ein paar Jahren im Unternehmen sieht man (in Ehen soll das oft ebenso sein) nur noch die Nachteile. Leider nimmt man gleichzeitig die Dinge auf der Haben-Seite immer weniger wahr. Die bisherigen Karriereschritte, die erreichte Position scheinen nicht viel wert zu sein. Man glaubt, woanders

wäre man schon viel weiter und fühlt sich verkannt. Übrigens kann man sich selbst am wenigsten einschätzen. Verschaffen Sie sich vor einem Wechsel Klarheit über Ihr Know-how. Lassen Sie sich verstärkt Feedback geben.

5. Kurzfristiges Denken

Wer ein attraktives Angebot bekommt, entscheidet mitunter ohne Berücksichtigung der langfristigen Perspektive. Die Position, das renommierte Unternehmen stehen im Vordergrund. Haben Sie den Aspekt der beruflichen Entwicklungsperspektive in dem neuen Unternehmen nicht mitgedacht, dann sind Sie eventuell auf dieser Position fixiert und müssten für einen weiteren Karriereschritt wieder wechseln.

Diese Fehler passieren vor allem unter Druck und ein Stellenwechsel passiert fast immer unter Druck. Als Karriere-Coach habe ich ein spezielles Format zur beruflichen Standortbestimmung und Neupositionierung entwickelt.

Gerne begleite ich Sie als Coach bei Ihrem nächsten Karriereschritt und freue mich auf Ihren Anruf bzw. Ihre Mail.



Beratung Thiele

Gesundes Arbeiten gestalten

Reichsstraße 103

14052 Berlin

Telefon: 030 – 854 98 88

Mail: kontakt@beratung-thiele.de

www.beratung-thiele.de